



EPP SOLAR MONTAGESYSTEM

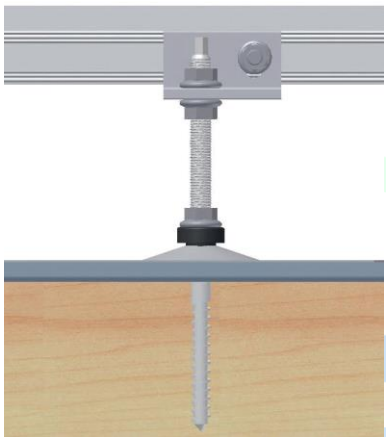
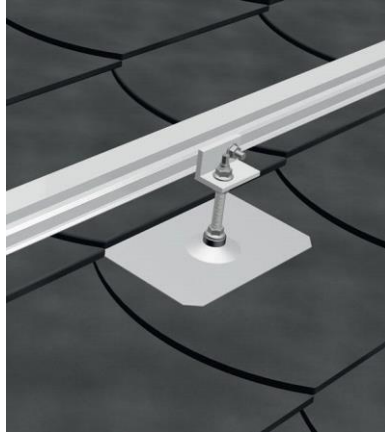
BENUTZERHANDBUCH

Über uns

EPP solar ist ein E-Commerce-Marktplatz, auf dem Sie Ihre Solarprodukte zum besten Preis kaufen können. Wechseln Sie zu Solarprodukten und EPP-Solar-Selbstverbraucher. Unterschiedliche Kunden, ob B2B (Shop to Shop) oder B2C (Shop to Customer) Kunde, sie alle können die Marke EPP solar für ihre persönlichen und geschäftlichen Bedürfnisse wählen. Unser umfangreiches Sortiment bietet für jeden Standort eine individuelle Lösung, mit der Sie nicht nur sorgenfrei, sondern in manchen Fällen völlig autark starten können. Ob zu Hause auf dem eigenen Dach, auf dem Wohnmobil, dem Boot oder beim Camping, auf unsere hochwertigen Produkte können Sie sich immer verlassen.

Jetzt sind wir darauf fokussiert, Montagesysteme zu schaffen, die es in sich haben;

Einfach zu installieren Die Vormontage vor dem Versand bedeutet, dass die harte Arbeit bereits erledigt ist, was Ihnen Zeit bei der Installation spart.



C. Montage der Stockschraube mit Adapterschiene I=235/366 und unterer Schienenlage

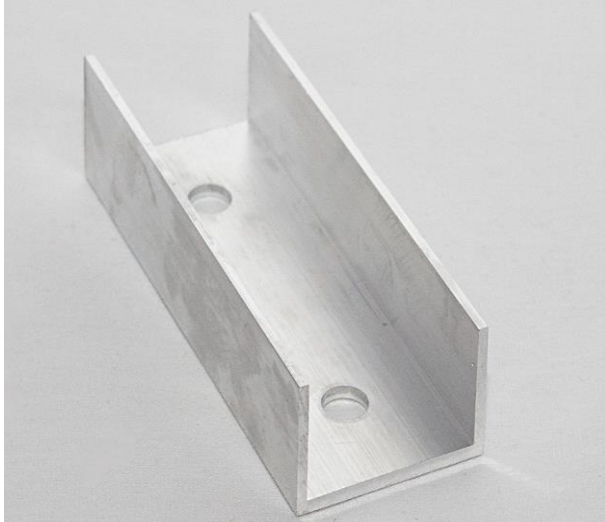
* Wenn die zu übertragenden Kräfte für eine Verbindung mit einer Stockschraube zu groß sind, können Adapterschienen verwendet werden. Mit der Adapterschiene können 2 Stockschrauben miteinander verbunden werden. Vorgestanzte Rundlöcher und Langlöcher ermöglichen eine präzise Montage. Die Adapterschiene I=366 ist vorgebohrt für einen Stockschraubenabstand von 199 mm - 333 mm und eignet sich für Trapezblech- oder Sandwichdacheindeckungen.

Die Adapterschiene I=235 ist speziell für die Wellendimensionen

von Faserzement-Welldächern (177 mm) und Stockschraubenabstände von 68 mm - 202 mm ausgelegt. Die Schiene ist ebenfalls mit Löchern $d=12,5$ mm vorgebohrt.

Zwei Stockschrauben/Solarbefestigungen müssen vollständig in horizontal benachbarte Hochsicken oder Sicken auf derselben Pfette eingeschraubt werden. Entfernen Sie die erste (obere) Mutter, setzen Sie die Adapterschiene auf beide Stockschrauben/Solarbefestigungen und auf die zweite Mutter. Die zweite Mutter kann zum Einstellen der Höhe verwendet werden. Maximaler Abstand zur Dacheindeckung: 40 mm. Die ersten Muttern wieder aufschrauben und festziehen (Anzugsmoment M10: 20-25 Nm, Anzugsmoment M12: 25-30 Nm).





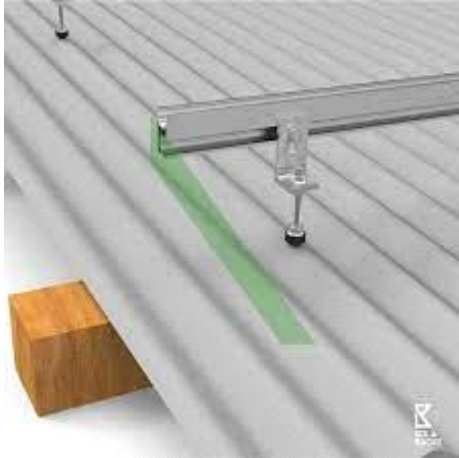
Solar

Die Adapterschienen werden waagrecht montiert. Anschließend werden die vertikalen Montageschienen positioniert und beidseitig mit Kreuzadaptern befestigt. Dazu werden die Kreuzadapter auf die Adapterschiene geklickt und die vertikale Montageschiene im seitlichen Hammerkopfschraubenkanal und gegenüber befestigt. Achten Sie darauf, dass der Kreuzadapter auf beiden Seiten der Adapterschiene eingerastet ist und ziehen Sie die

Schrauben fest an (Drehmoment 8-10 Nm).

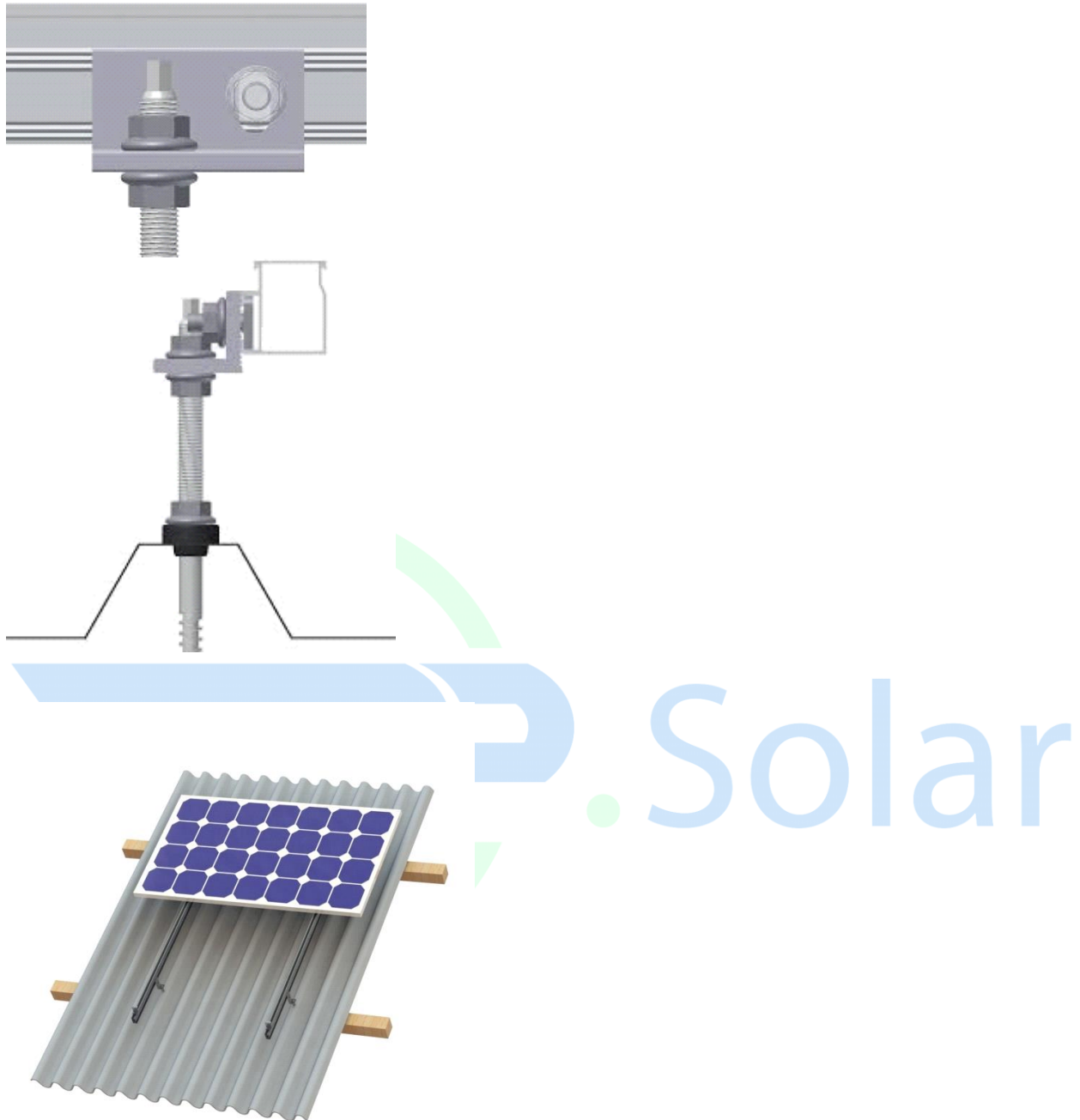


.Solar



D. Montage einer vertikalen Schienenlage für den Quereinbau

* Die PV-Module können in Querausrichtung direkt auf der vertikalen Schienenlage montiert werden. Voraussetzung dafür ist ein entsprechender Abstand zwischen den Montageschienen. Dieser ist bei Pfettendächern frei wählbar und ermöglicht so die Einhaltung der Klemmflächen auf den Modulen. Pfettendächer sind die am häufigsten anzutreffende Dachform. Die vertikalen Montageschienen können auch als unterste Schienenlage für einen zweilagigen Aufbau (aufrechte Modulanordnung) gewählt werden. Werden die Montageschienen einlagig oder senkrecht als untere Lage (parallel zum Ortgang) verlegt, ist darauf zu achten, dass die Ausrichtung benachbarter Schienen abwechselnd erfolgt, d.h. dass der Halter abwechselnd links oder rechts der Schiene anschließt. Beginnen Sie immer mit einer kompletten Montageschiene auf der Traufseite (unten).



E. Montage einer horizontalen Schienenlage für den aufrechten Stand

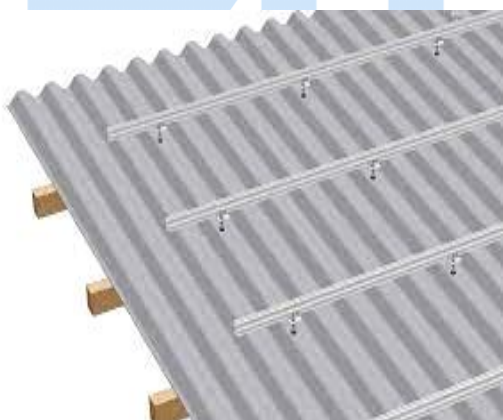
*Im Einzelfall können Sparren/Lattenkonstruktionen oder Pfetten mit einem idealen Abstand (ca. 120-160 cm) angetroffen werden.

Die PV-Module können in aufrechter Ausrichtung direkt auf der horizontalen Schienenlage montiert werden.

Voraussetzung dafür ist ein entsprechender Abstand zwischen den Montageschienen. Bei Pfettendächern ist dieser durch die Pfettenlage definiert, bei Sparrendächern kann er frei gewählt werden.

Die horizontalen Tragschienen können auch als untere Schienenlage für einen zweilagigen Aufbau (Quermodulanordnung) gewählt werden. Werden die Montageschienen einlagig oder waagrecht als untere Lage (parallel zur Traufe) montiert, muss die Montageschiene mit dem Hammerkopfkanal nach unten positioniert werden. Die Halterung muss immer unterhalb der Montageschiene an der Traufseite befestigt werden.

EPD.Solar





G. Installation von PV-Modulen

Modulmontage (Endklemmen)

* Setzen Sie das Modul auf die Montageschienen. Montieren Sie die Endklemmen. Klicken Sie jede Endklemme auf die Tragschiene und schieben Sie sie auf das Modul. Achten Sie darauf, dass die Endklemme auf beiden Seiten der Montageschiene eingerastet ist.

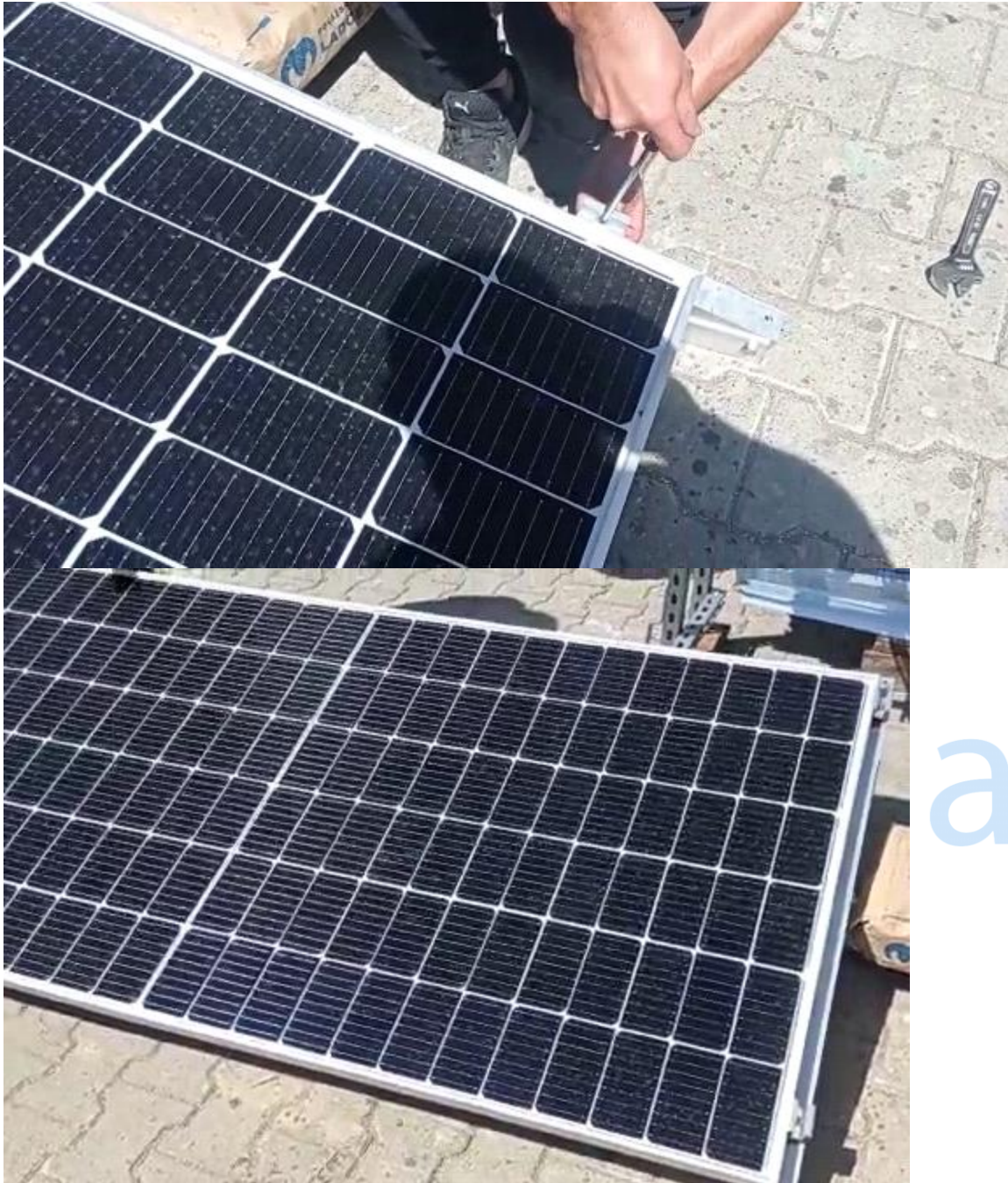
Stellen Sie nun die Endklemme auf die Höhe des Moduls ein und ziehen Sie die Schraube fest (Drehmoment 8-10 Nm). Achten Sie dabei auf die vorgeschriebenen Klemmbereiche und Klemmflächen. Der Abstand zwischen Modulrahmen und Schienenende muss mindestens 35mm betragen.



Modulmontage (Mittelklemmen)

* Montieren Sie nun die mittleren Klammern. Die Erdungsplatte muss (falls erforderlich) vor der Montage der Mittelklemme angebracht werden. Das Erdungsblech wird seitlich in die Mittelklemme zwischen der "Klemme" und dem "Oberteil" eingesetzt (siehe 1.5). Klicken Sie nun jede Mittelklemme auf die Tragschiene und schieben Sie sie auf das Modul. Achten Sie darauf, dass die Mittelklemme auf beiden Seiten der Montageschiene eingerastet ist.

Achten Sie dabei auf die vorgeschriebenen Klemmbereiche und Klemmflächen. Bei Verwendung der Erdungsplatte muss das Modul zwischen der Platte und dem "oberen Teil" der Mittelklemme positioniert werden. Die Erdungsplatte wird also von der Unterseite des Modulrahmens gegen die Tragschiene gedrückt.



ar

Modulmontage (Endklemmen am Ende der Reihe)

*Am Ende der Modulreihe und im Bereich der Dehnungsfugen müssen Endklemmen angebracht werden. Klicken Sie jede Endklemme auf die Montageschiene und schieben Sie sie auf das Modul. Achten Sie darauf, dass die Endklemme auf beiden

Seiten der Montageschiene eingerastet ist. Stellen Sie nun die Endklemme auf die Höhe des Moduls ein und ziehen Sie die Schraube fest (Drehmoment 8-10 Nm).

An der vertikalen Schiene unter der untersten Modulreihe muss generell ein Verriegelungsbügel angebracht werden. Gleiches gilt für Module, die keine Module direkt darunter haben (Module über Hindernissen wie Fenstern, Schornsteinen etc.). Der Verriegelungsbügel dient als zusätzliche Abrutschsicherung. Schieben Sie den Sicherungsbügel von unten bis zur Endklemme auf die Tragschienen und ziehen Sie ihn fest (Anzugsdrehmoment 8-10 Nm).

Achten Sie dabei auf die vorgeschriebenen Klemmbereiche und Klemmflächen.

Der Abstand zwischen Modulrahmen und Schienenende muss mindestens 60 mm betragen.

Gehen Sie wie bei den folgenden Reihen beschrieben vor. Dabei ist darauf zu achten, dass alle Endklemmen in einer horizontalen Linie befestigt werden.

Richten Sie die obere Modulreihe mit Hilfe einer Führung oder eines Nivelliergerätes aus.



Die Installation wäre abgeschlossen.

Zentrallager Deutschland

EPP Energy Peak Power GmbH |
Rödinghauser Strasse 124 |
32257 Bünde |

Sales office

EPP Energy Peak Power GmbH |
Neuer Wall 50 |
20354 Hamburg |

E-Mail: contact@epp.solar | Telefon: +49 (0)40 3346708 90 | Website: www.epp.solar

